Objekt:	Maxentius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	06965

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maxentius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Die Dioskuren Castor und Pollux stehen unbekleidet, einander zugewand. In der jeweils äußeren Hand halten sie ein Stabzepter und mit der inneren Hand ein Pferd am Zaumzeug.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.20 g; Durchmesser: 23-26 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-312 n. Chr.
	wer	
	wo	Ostia Antica
Beauftragt	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 35 (Ostia, 309-312 n. Chr.)..